



22.04.2023

Schlussbericht AERO 2023

Neue Flugzeuge, neue Systeme, neues Zubehör – AERO Drones nehmen breiteren Raum ein – Hochkarätiges Konferenzprogramm – AERO Career Day bietet Berufseinsteigern Perspektiven in der Luftfahrt

Die AERO hat die hohen Erwartungen übertroffen

Friedrichshafen - Die AERO 2023 ist ihrem Anspruch, internationale Leitmesse für die Allgemeine Luftfahrt zu sein, auch mit der diesjährigen Ausgabe gerecht geworden. Mit über 670 Ausstellern aus 35 Nationen hat die Fachmesse für die Allgemeine Luftfahrt ihre führende Position eindrucksvoll unterstrichen. Sie stellt mit ihrem breit gefächerten Angebot ein unverzichtbares Element in der aktuellen Transformation der Luftfahrt hin zu mehr Nachhaltigkeit dar.

Nach vier Messetagen (19. – 22. April 2023) hat die Luftfahrtmesse AERO in Friedrichshafen heute ihre Pforten geschlossen. Die Messe war für den Veranstalter fairnamic GmbH und die Aussteller erfolgreich (siehe *Ausstellerstimmen im Anhang dieser Pressemitteilung*). Das umfassende Angebot der ausstellenden Unternehmen wurde vom fachkundigen und internationalen Publikum sehr geschätzt. Ein hoher Anteil der 27 200 Besucherinnen und Besucher verfügt über einen Pilotenschein.

Tobias Bretzel, Projektleiter der AERO, zieht Bilanz: „Die Intensität der AERO 2023 hat nicht nur mich begeistert. Die diesjährige AERO hat nahtlos an die erfolgreichen Messen vor der Pandemie angeknüpft und neue Eventmodule haben überzeugt. Die Besucher konnten sich in den letzten vier Tagen einen umfassenden Überblick über die Vielfalt der Allgemeinen Luftfahrt verschaffen, sie konnten sich in dem vielfältigen Konferenzprogramm über neue Produkte und künftige Projekte und Konzepte informieren und sich in Bezug auf Sicherheit in der Luftfahrt weiterbilden. Auf dem AERO Career Day am Freitag hat die Messe den Ausstellenden erstmalig ein Forum gegeben, um Interessierten konkrete Karriereperspektiven in der Luftfahrt zu bieten, was gut angenommen wurde.“

Die Messebesucher konnten sich über viele AERO-Premieren freuen. So war Gulfstream Aerospace aus den Vereinigten Staaten erstmalig mit dem Ultralangstreckenjet Gulfstream G500 auf der AERO vertreten. Der französische Hersteller Daher zeigte zum ersten Mal auf einer Messe in Europa die neueste Version seines schnellen Turboprop-Flugzeugs TBM 960, während die Junkers Flugzeugwerke die Messepremiere der als Ultraleichtflugzeug neu gebauten Junkers A60 feierten. Auch das Turboprop-



Trainingsflugzeug von CEA Design aus Österreich war erstmalig auf der AERO zu sehen.

Die Messebesucher konnten aber nicht nur neue und aktuelle Flugzeuge bewundern, auch im Bereich Zubehör für Piloten gab es Neuheiten. So stellte der Kopfhörer-Hersteller Bose Aviation sein brandneues Piloten-Headset Bose A30 auf der AERO dem fachkundigen Publikum vor.

Der Motorenhersteller BRP-Rotax aus Österreich präsentierte auf der AERO seinen neuen Vierzylinder-Motor Rotax 916 iS/C, der mit einer Masse von 85,8 Kilogramm und einer Leistung von 160 PS ein noch nie dagewesenes Leistungsgewicht im Segment der Leichtflugzeug-Antriebe erreicht.

Der Motorenhersteller Continental Aerospace Technologies konnte nicht nur den Meilenstein von zehn Millionen Flugstunden seiner Jetfuel-Flugmotoren feiern, sondern auch seine Kunden mit der Nachricht beglücken, dass die Zeit zwischen zwei vorgeschriebenen Motorwechseln bei dem CD-170-Jetfuel-Flugmotor um 50 Prozent erhöht wurde.

„Wir haben eine tolle AERO mit einer hohen internationalen Beteiligung gesehen. Das ungünstige Wetter am Donnerstag und der Bahnstreik am Freitag haben ein noch besseres Ergebnis bei den Besucherzahlen verhindert“, erklärt Stefan Reisinger, Geschäftsführer des AERO-Veranstalters fairnamic GmbH.

Die AERO bietet der Branche eine ideale Plattform, um die Öffentlichkeit über den Stand der Bemühungen um mehr Nachhaltigkeit zu informieren. Mit der seit 2009 durchgeführten e-flight-expo hat die AERO schon früh einen wichtigen Meilenstein in der derzeitigen Phase der Transformation der Luftfahrt gesetzt und nun mit 50 Ausstellern einen neuen Rekord erzielt. Elektroflug, senkrecht startende und landende Flugtaxi oder mit Wasserstoff-Brennstoffzelle angetriebene Fluggeräte, neue Treibstoffe und Fertigungsverfahren werden die Zukunft der Luftfahrt bestimmen. Die AERO hat diesen Prozess schon früh als Plattform begleitet.

Das umfangreiche Konferenzprogramm, das in diesem Jahr über 200 Einzelveranstaltungen umfasste, gab wichtige Impulse. So trafen sich auf der SETOps-Konferenz bestehende und potenzielle Betreiber von gewerblich betriebenen, einmotorigen Turbinenflugzeugen, um die Luftfahrtbehörden zu schnellerem pragmatischerem Handeln zu bewegen, während auf dem AERO Hydrogen Summit intensiv über Wasserstoff als Energieträger für die Luftfahrt diskutiert wurde.

Die AERO Drones, die als Messe in der Messe in diesem Jahr erstmalig drei Tage umfasste, befasst sich ausschließlich mit unbemannten Luftfahrzeugen, die im Dienst der Gesellschaft stehen, sei es bei Rettungsdiensten, beim Katastrophenschutz oder bei Sicherheitsbehörden.

Der Termin der AERO 2024 steht bereits fest: Die Jubiläums-Ausgabe – es ist die 30. AERO – wird vom 17. – 20. April 2024 in Friedrichshafen stattfinden. Der Medientag und



die Premiere der Verleihung der AERO Media Awards erfolgen am Vortag, Dienstag, 16. April 2024. Weitere Informationen unter: <https://www.aero-expo.de> und <https://www.linkedin.com/showcase/aeroshow>.

Stimmen zur AERO 2023:

Kyle Martin, Vice President of European Affairs der General Aviation Manufacturers Association (GAMA):

„Einmal mehr bot die AERO Friedrichshafen der globalen Industrie der Allgemeinen Luftfahrt eine hervorragende Gelegenheit, unsere neuesten Innovationen und Technologien zu präsentieren und wichtige Diskussionen über die Aktivitäten der Branche in Europa wie Sicherheit, Nachhaltigkeit und Personalentwicklung zu führen. Wir freuen uns auf das weitere Wachstum und den Nutzen dieser wertvollen Messe der Allgemeinen Luftfahrt im Jahr 2024.“

Dr. Markus Fischer, Bereichsvorstand Luftfahrt, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt:

„Auf dem Weg zum klimaverträglichen Fliegen nimmt die Allgemeine Luftfahrt eine besondere Rolle ein. Insbesondere für Klein- und Regionalflugzeuge werden vergleichsweise schnell elektrische oder hybrid-elektrische Antriebe mit Energieträgern wie Wasserstoff und Batterien entwickelt und genutzt werden, um dann breiter für die Luftfahrt der Zukunft in die Anwendung zu kommen. Die AERO greift diesen Trend mit neuen Formaten und Konzepten treffend auf. Damit ergibt sich ein vielfältiger Austausch mit passenden Partnern und Kontakten der Branche.“

Johannes Garbino-Anton, CTO und Mitbegründer der NEX Aero GmbH:

„Für uns bei NEX ist die AERO 2023 die perfekte Plattform, um alte Bekannte und neue Partner persönlich zu treffen. Quasi die Kaffeeküche der General Aviation und immer mehr der Sustainable Aviation. Hier entstehen die Ideen und Keime für zukünftige Kollaborationen.“

Dr. Michael Erb, Geschäftsführer AOPA-Germany, Verband der Allgemeinen Luftfahrt e.V.:

„Die AERO war auch in diesem Jahr für die gemeinsam ausstellenden AOPAs aus Deutschland, Österreich und der Schweiz wieder der ideale Marktplatz für die Allgemeine Luftfahrt. Im Mittelpunkt stand für uns natürlich der Kontakt zu unseren Mitgliedern, die wir in vielen individuellen Gesprächen, in Konferenzen und auf Podien informieren konnten, vor allem zu den aktuellen Themen „Fliegen ohne Flugleiter“ und umweltfreundliche Treibstoffe. Aber auch für den Austausch mit Mitausstellern und Behörden gab es viele Gelegenheiten. Die Stimmung war bestens, im nächsten Jahr kommen wir selbstverständlich wieder, am besten auch mit zusätzlichen Slots für



Besucher, die mit dem eigenen Flugzeug anreisen wollen.“

Klaus Wellmann, Geschäftsführer Messe Friedrichshafen:

„Als Homepage und fairnamic-Gesellschafter freuen wir uns bei der Messe Friedrichshafen, dass die 29. AERO ihre bewährten Stärken nach langen Pandemie-Turbulenzen wieder wunderbar ausleben konnte. Die internationale GA-Branche wurde in Friedrichshafen mit neuen Impulsen beflügelt. In der Stadt wie auch der Bodenseeregion war spürbar, wie die Messetage die hiesige Konjunktur stärken.“

Patrick Schutterop, Bose Business Manager - Aviation EMEA & APAC:

„Bose Aviation ist seit vielen, vielen Jahren ein treuer Aussteller auf der AERO. Die Messe ist immer wieder beeindruckend! Wir treffen unsere Kunden, unsere Händler, unsere Medien- und Industriepartner. Die AERO Friedrichshafen ist der Ort, an dem wir unsere Geschäfte abwickeln. Wir werden wiederkommen und freuen uns schon jetzt darauf, mit der Organisation und dem Team die 30. AERO im nächsten Jahr zu feiern.“

Nadia Haidar, Public Relations Manager Cirrus Aircraft:

„Cirrus Aircraft ist der weltweit anerkannte Marktführer im Bereich der Individual-Luftfahrt und Hersteller der meistverkauften SR-Serie und des Vision Jet. Das Unternehmen investiert und expandiert weiterhin in den europäischen Markt und in die Weiterentwicklung der Allgemeinen Luftfahrt. Als langjähriger Unterstützer der AERO Friedrichshafen freut sich Cirrus Aircraft darauf, 2024 dabei zu sein und seine Innovationen mit der Welt zu teilen.“

Daisy Einsiedel, Marketing Manager Rheinland Air Service GmbH:

„Wir sind sehr froh wieder bei der AERO dabei zu sein. Der Bell-Stand war die letzten Tage sehr gut besucht und wir sehen, dass sich der Bell 505 Markt in Deutschland positiv entwickelt.“

Kate Barabanova, Senior Marketing Manager ZeroAvia:

„ZeroAvia hatte eine großartige Zeit als Aussteller auf der AERO. Die Veranstaltung war gut organisiert und wir konnten unseren innovativen Ansatz für die Luftfahrt auf eine visuell beeindruckende und informative Weise präsentieren. Wir empfehlen die AERO-Expo jedem Unternehmen, das Kontakte zu potenziellen Kunden und Branchenexperten der allgemeinen Luftfahrtindustrie knüpfen möchte.“

Brenna Levin, Manager Strategic Exhibits & Events, Pratt & Whitney:

„Die Teilnahme an der AERO Friedrichshafen 2023, einer der wichtigsten Veranstaltungen der Allgemeinen Luftfahrt in Europa, ist für uns von besonderer Bedeutung, da wir 1 Milliarde Flugstunden unserer Pratt & Whitney Canada-Flotte und das 60-jährige Jubiläum unseres PT6-Triebwerks feiern. Mit mehr als 64 000 produzierten



PT6-Triebwerken seit seiner Einführung im Jahr 1963 treibt es über 155 verschiedene Luftfahrzeuge an und hat 500 Millionen Flugstunden erreicht. Er ist unübertroffen in Bezug auf Leistung, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft. Das heutige PT6 ist SAF-kompatibel, bis zu viermal leistungsfähiger, hat ein um 50 Prozent besseres Leistungsgewicht und einen um bis zu 20 Prozent besseren spezifischen Kraftstoffverbrauch als das ursprüngliche Triebwerk. Wir werden weiterhin führend sein, wenn es darum geht, unseren Kunden innovative und nachhaltige Antriebstechnologien anzubieten und freuen uns darauf, auf der nächsten Veranstaltung mit unseren Kunden und der Branche ins Gespräch zu kommen."

Hugh Sinclair, Sales Manager M4COM System GmbH:

„Die Präsenz von M4Com als Aussteller auf der AERO 2023 hat sich sowohl für unser Unternehmen als auch für unsere Geschäftspartner gelohnt. Die entspannte, freundliche Atmosphäre der Messe in Friedrichshafen macht sie zu einem großartigen Standort für eine solche Messe. Der rasante Fortschritt in der Drohnentechnologie und bei den UAS-Abwehrsystemen spiegelte sich auf der Veranstaltung durch die Anwesenheit einer Vielzahl von wichtigen Akteuren gut wider. Die Qualität der Besucher und der Geschäftskontakte, die wir während der AERO 2023 geknüpft haben, hat unsere Erwartungen weit übertroffen. Aus diesem Grund planen wir auf jeden Fall, auf der AERO 2024 als Aussteller vertreten zu sein.“

Sarah Rietmüller, Projektleiterin Messen WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

„Specific Made In Bremen hat bei den Besuchenden ein großes Interesse geweckt. Unterschiedlichste Aspekte, wie die bundesweit erste UAS-Leitstelle Bremen (USSP) betrieben von der b.r.m. IT & Aerospace, der Drohne VT-4 Rochen von OptoPrecision bis zum U-Space Reallabor Flugplatz Oldenburg-Hatten, bildeten die gesamte Bandbreite ab und erzeugten dadurch weitere Aktivitäten. Wir freuen uns auf das Jahr 2024, wo wir die neuesten Ergebnisse präsentieren werden. Ein großer Dank an die Messe Friedrichshafen und die fairnamic für die tolle Organisation.“

Sonja Seitz, Marketing and Communications Manager AutoGyro GmbH:

„Wir haben uns über höhere Besucherzahlen insgesamt und zahlreiche internationale Interessenten gefreut. Passend zum 100jährigen Geburtstag der Tragschrauber feiert AutoGyro in diesem Jahr sein 20jähriges Produktionsjubiläum und kann am Markt eine steigende Nachfrage verzeichnen. Das spiegelte sich auch an unserem Messestand wider, wo das Interesse vor allem an unserem Messehighlight, dem MTOamphib mit amphibischem Schwimmer sowie modernen Modellen unseres Calidus und Cavalon galt.“

Über die Veranstaltung:

Die AERO 2024 findet vom 17. – 20. April 2024 auf dem Messegelände der Messe



Friedrichshafen statt. Die AERO ist die internationale Leitmesse für die Allgemeine Luftfahrt, die Business Aviation und den Luftsport. Präsent sind Fluggeräte von der zivilen Drohne über Segelflugzeuge, Ultraleichtflugzeuge und Gyrocopter, Helikopter, Reise- und Trainingsflugzeuge mit Kolbenmotor oder Propellerturbine bis hin zu Businessjets. Neue Antriebssysteme, Elektroflug, modernste Avionik, Dienstleistungen und Zubehör für Piloten sind weitere Schwerpunkte. Diese Themenbereiche spiegeln sich auch in den AERO Conferences wider und machen Europas größte Veranstaltung der Allgemeinen Luftfahrt dadurch auch zu einer wichtigen Plattform für Wissensaustausch und Weiterbildung.

Über die fairnamic GmbH:

Mit der Gründung der fairnamic GmbH besiegeln die Messegesellschaften Frankfurt und Friedrichshafen eine Partnerschaft mit Schwerpunkt innovativer Mobilität. Durch gebündelte Kompetenz sowie Marktkenntnis, globaler Aufstellung, Markenstärke und Schnelligkeit wird die Marktposition in den Zukunftsmärkten General Aviation, Micromobility, E-Bike und Fahrrad gestärkt. Die Marken AERO und EUROBIKE sowie ihre Satelliten bilden dabei den Schwerpunkt des Joint Ventures. Ziel ist der Ausbau und die Weiterentwicklung der beiden Leitmessen.